Krisenresilienz: Checkliste für Hitze

Hitze kann sich negativ auf die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Menschen auswirken. In dieser Checkliste finden Sie Maßnahmen, die Ihre Praxis in Vorbereitung auf eine Hitzewelle und währenddessen umsetzen kann, um Sie und Ihre Patient:innen zu schützen. Die Checkliste kann als Basis für Ihre individuellen Überlegungen dienen.

In Vorbereitung auf den Sommer:

✓	Aufgabe	Verantwortlich
Praxisteam-Ebene		
	Praxisteam in Teamsitzung für das Thema „Hitze“ sensibilisieren	
	Praxisteam in Teamsitzung zu Gesundheitsfolgen von Hitze & Anpassungsmöglichkeiten schulen[1]	
	Praxisteam bearbeitet diese Checkliste in Teamsitzung	
	Maßnahmen zum Schutz des Personals anschaffen, z.B.	
	• Kühlwesten (Diese können dem Körper über mehrere Stunden helfen, kühl zu bleiben)[2]	
	• Leichte, atmungsaktive Arbeitskleidung	
	• Wassersprays	
	• Ventilatoren für Pausenräume	
Infrastruktur-Ebene		
	Hitzeschutzmaßnahmen am Gebäude	
	• Rollläden oder sonstigen Sonnenschutz außen anbringen/ Funktionsfähigkeit prüfen, ggf. Kontakt mit Vermieter:in aufnehmen	
	• Möglichkeit der Begrünung prüfen (Fassaden, Dach, Begrünung im direkten Umfeld)	
	• Möglichkeit der Gebäudedämmung prüfen	
	• Reflektierende Sonnenschutzfolie anbringen	
	Hitzeschutzmaßnahmen in den Innenräumen	
	• Ventilatoren und/ oder Klimaanlagen anschaffen/ warten	
	• Messmöglichkeit für Innenraumtemperatur schaffen (ab 26°C sollten Maßnahmen zur Kühlung ergriffen werden, ab 36°C ist ein Raum als Arbeitsplatz ungeeignet)[3]	
	• Luftentfeuchter anschaffen/ warten	
	• Dichtungen der Fenster überprüfen/ verbessern	
	Lagerung von Medikamenten prüfen, die durch extreme Hitze beeinträchtigt werden könnten, ggf. umlagern	
	Standort von Geräten prüfen, die durch extreme Hitze beeinträchtigt werden könnten, ggf. umstellen (z.B. Kühlschrank in sehr heißem Raum führt zu hohem Energieverbrauch mit evtl. zusätzlicher Wärmebildung; ausreichende Lüftung von Serverräumen)	
Organisationsebene		
	Newsletter „Hitzewarnungen” des Deutschen Wetterdienstes abonnieren[4] (s. QR-Code Seite 2)	
	Festlegen, ob/wie Hitzewarnungen an Patient:innen kommuniziert werden sollen (z.B. Aushang zu Hitzewarnung)	
	Vorsommerlichen Medikamenten-Check-up ab April durchführen (siehe AdaptNet-Werkzeuge[5])	
	Festlegen, ob/welche Anpassungen der Sprechzeiten während Hitzewellen möglich sind (z.B. Frühsprechstunden für vulnerable Gruppen)	
	Festlegen, ob telemedizinische Versorgung für Risikopatient:innen während Hitzewellen angeboten werden kann	
	AdaptNet-Informationsmaterialien für Patient:innen und Angehörige bereithalten (z.B. Flyer, Plakate, Infozept) (siehe AdaptNet-Werkzeuge[5])	
	Prüfen, ob die Nutzung der Räumlichkeiten im Sommer optimiert werden kann (z.B. weniger genutzter Lagerraum mit Nordausrichtung tauschen mit Wartezimmer mit Südausrichtung)	

Während einer Hitzewelle

✓	Aufgabe	Verantwortlich
Praxisteam-Ebene		
	(Nach-) Schulungen zu Gesundheitsfolgen von Hitze und Anpassungsmöglichkeiten durchführen	

	Mitarbeitende achten auf sich und das Team	
	Maßnahmen zum Schutz des Personals bereitstellen, z.B.	
	• Kühlwesten[2] (s.o.)	
	• Leichte, atmungsaktive Arbeitskleidung	
	• Wassersprays	
	• Ventilatoren für Pausenräume	
Infrastrukturebene		
	Hitzeschutzmaßnahmen am Gebäude	
	• Nachts und morgens bis ca. 8:00 - 9:00 Uhr lüften, dann Fenster und Rollläden schließen	
	Hitzeschutzmaßnahmen in den Innenräumen	
	• Ventilatoren/ Klimaanlagen einschalten (Nutzung von Ventilatoren bis ca. 36°C hilfreich)	
	• Innentraumtemperatur (und ggf. Luftfeuchtigkeit) mit Raumthermometern monitoren	
	• Bei hoher Luftfeuchtigkeit ggf. Luftentfeuchter verwenden	
	• Lichter und ggf. elektrische Geräte (z. B. Fernsehbildschirme, Drucker usw.), wenn möglich, ausschalten, um zusätzliche Wärmebildung zu verringern	
Organisationsebene		
	Versorgung von Patient:innen	
	• Aufmerksamkeit gegenüber Gesundheitsfolgen von Hitze bei Risikopatient:innen erhöhen (z.B. Exsikkosezeichen, Körpertemperatur messen) und ggf. Therapie einleiten[6]	
	• Gefährdete Patient:innen während der Routineversorgung proaktiv auf Gefahren durch Hitze und Anpassungsmöglichkeiten ansprechen (z.B. auch bei Blutabnahmen, Übergabe von Rezepten)	
	• Medikamenten-Check-Up (Anpassung des Medikamentenplans) bei Risikopatient:innen durchführen	
	• AdaptNet-Informationsmaterialien (z.B. Flyer, Plakate, Infozept) nutzen	
	Überprüfung der korrekten Lagerungstemperatur von Medikamenten und Impfstoffen	
	Wasser für Mitarbeitende und Patient:innen zur Verfügung stellen	
	Nutzung der Räumlichkeiten optimieren (siehe ‚In Vorbereitung auf den Sommer')	
	Sprechstunden für gefährdete Patient:innen, wenn möglich, auf die frühen Morgen- oder späten Abendstunden verlegen	
	Telemedizinische Versorgung für Risikopatient:innen anbieten	

Nach einer Hitzewelle

✓	**Aufgabe**	**Verantwortlich**
Praxisteam-Ebene		
	Retrospektiv Hitzewelle im Praxisteam besprechen: • Welche Lehren werden gezogen? • Was hat gut geklappt? Welche Probleme sind aufgetaucht? • Was sollte im nächsten Sommer verbessert werden?	

Weiterführende Hinweise:

[1] Schulungsmaterialien zum Thema Hitze für Mitarbeitende: https://hitzeschutz-berlin.de/schulungsmaterial/

[2] Kühlwesten helfen dabei den Körper kühl zu halten. Dabei gibt es verschiedene Ausführungen und Techniken. Für die Anwendung am Arbeitsplatz gibt es teilweise externe Förderung für die Anschaffungskosten.

[3] Siehe auch: https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung/Physikalische-Faktoren/Klima-am-Arbeitsplatz/Schutzmassnahmen-hohe-Raumtemperaturen.html

[4] Hitzewarnungen des Deutschen Wetterdienstes: www.dwd.de; Stichwort: Newsletter Hitzewarnung

[5] https://www.gesundheitsnetznuernberg.de/adaptnet-klima-toolbox/

[6] Hitzebedingte Gesundheitsstörungen in der hausärztlichen Praxis https://register.awmf.org/assets/guidelines/053-052l_S1_Hitzebedingte-Gesundheitsstoerungen-Hausarztpraxis_2020-09.pdf

DWD Hitzewarnung

Quellen:

Musterhitzeschutzplan für ambulante Praxen KLUG:
https://api.blaek.de/content/medien/x0nmjkbwjw1648629485jkt4yqpaul836/musterhitzeschutzplan-ambulante-praxen_1145925566.pdf
https://www.americares.org/what-we-do/community-health/climate-resilient-health-clinics/#toolkit
10 Punkte-Plan - Hitzeschutz im Krankenhaus (https://klimeg.de/wp-content/uploads/2023/10/20231018-Hitzeschutzplan.pdf)